

JANUAR 2022

BESTENLISTE

30 KRITIKER*INNEN.
10 BÜCHER.
1 LISTE.



1 WELTEN AUSEINANDER JULIA FRANCK

114 PKT

Eine unbehütete Kindheit in prekären Bohème-Verhältnissen. Der Übergang von einem Deutschland ins andere. Und der schmerzhafteste Verlust einer großen Liebe. Julia Franck unternimmt den Versuch, die unterschiedlichen Milieus und verschiedenen Welten ihres Lebens miteinander zu versöhnen.

S. Fischer Verlag, 368 Seiten, € 23,00



2 DIE UNZERTRENNLICHEN SIMONE DE BEAUVOIR

73 PKT

Es ist bis heute ungeklärt, warum die französische Feministin den 1954 abgeschlossenen Roman nicht zu Lebzeiten veröffentlicht hat. »Die Unzertrennlichen« ist ein geradezu rührendes Buch, das die elementaren Lebensgegensätze von persönlicher Freiheit und Konformismus, Liberalität und Katholizismus vor Augen führt.

Roman. Übersetzt aus dem Französischen von Amelie Thoma, Rowohlt Verlag, 144 Seiten, € 22,00



3 KAIROS JENNY ERPENBECK

51 PKT

Hans und Katharina lernen sich 1986 kennen. Er ist 53, sie 19 Jahre alt. Eine heimliche Liebesgeschichte voller Verstellungen und Täuschungen. Im Hintergrund zerbröckelt die DDR. Es gibt mehr Fragen als Antworten. Die deutsche Geschichte und deren psychosoziale Implikationen sind in den Roman eingewoben.

Roman. Penguin Verlag, 384 Seiten, € 22,00



3 ÜBUNGEN IM FREMDSEIN OLGA TOKARCZUK

51 PKT

In ihren Essays und Vorträgen verknüpft die polnische Nobelpreisträgerin eigene Lektüreerfahrungen mit dem aktuellen Zeitgeschehen und der großen Frage: Wie lässt sich darüber adäquat schreiben? Die Polyphonie der Gedanken löst auch die Genregrenzen auf. So entsteht ein Möglichkeitsraum.

Essays und Reden. Übersetzt aus dem Polnischen von Bernhard Hartmann, Lisa Palmes und Lothar Quinkenstein, Kampa Verlag, 320 Seiten, € 24,00



5 ISTANBUL – EIN TAG UND EINE NACHT CHRISTIANE SCHLÖTZER

49 PKT

Im Laufe eines Tages trifft Schlötzer in der türkischen Metropole 24 Menschen und entfaltet so ein Kaleidoskop von Eindrücken, in denen immer wieder soziale und politische Verhältnisse in Istanbul beschrieben werden. In den Texten verbindet sich der Blick für Details mit einem klaren Stil und großem Hintergrundwissen.

Berenberg Verlag, 280 Seiten, € 16,00

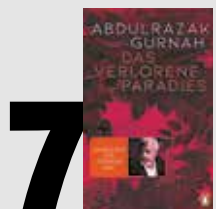


6 EIN VON SCHATTEN BEGRENZTER RAUM EMINE SEVGI ÖZDAMAR

44 PKT

Im August feierte die Schriftstellerin Emine Sevgi Özdamar ihren 75. Geburtstag. Nun hat sie ihren ersten Roman seit vielen Jahren vorgelegt: Die Lebensbilanz einer Intellektuellen, die das libertäre Lebensgefühl der 1970er noch einmal heraufbeschwört und zugleich desillusioniert auf die Gegenwart blickt.

Roman. Suhrkamp Verlag, 763 Seiten, € 28,00



7 DAS VERLORENE PARADIES ABDULRAZAK GURNAH

30 PKT

Der bewegende Roman des Literatur-Nobelpreisträgers aus dem Jahr 1994, nun in einer Neuauflage. Yusuf kommt Ende des 19. Jahrhunderts vom Land in die Stadt, um die Schulden der Familie abzarbeiten. Er trifft auf ein multiethnisches Gemisch und auf die europäischen Kolonialherren in all ihrer Grausamkeit.

Roman. Übersetzt aus dem Englischen von Inge Leibold, Penguin Verlag, 336 Seiten, € 25,00



8 HAST DU UNS ENDLICH GEFUNDEN EDGAR SELGE

27 PKT

Der Debütroman des 73-jährigen Schauspielers ist ein autofiktionales Erinnerungsbuch, das vom Aufwachsen in der ostwestfälischen Provinz in den späten 1950er- und frühen 1960er-Jahren erzählt. Der Vater ist Gefängnisdirektor. Ein musischer Mensch, der zum Rohrstock greift, wenn der Sohn aus der Reihe tanzt.

Rowohlt Verlag, 304 Seiten, € 24,00



9 SPURENSICHERUNG MIKLÓS MÉSZÖLY

25 PKT

Der 2001 gestorbene Miklós Mészöly hat Weltliteratur produziert, wird aber selbst in Ungarn nur noch von einem kleinen Kreis von Spezialisten gelesen. Christian Thanhäuser hat den zwischen 1969 und 1988 erschienenen »Spurensicherung«-Zyklus mit Holzschnitten ergänzt. Ein rundherum schönes Buch.

Übersetzt aus dem Ungarischen von Wilhelm Droste, Edition Thanhäuser, 132 Seiten, € 24,00



10 DIE ZEICHNUNGEN FRANZ KAFKA

24 PKT

Kafka selbst wollte diese »Schmierereien«, wie er selbst sie genannt hat, nach seinem Tod vernichtet sehen. Stattdessen landeten sie im Safe einer Zürcher Bank. Nun sind Kafkas Zeichnungen in einem prachtvollen Band erschienen. Sie sind eigenständige Kunstwerke, ergänzen aber den Blick auf das literarische Werk.

Herausgegeben von Andreas Kilcher, C.H. Beck Verlag, 368 Seiten, € 45,00

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

DIE JURY: GERRIT BARTELS (BERLIN) | HELMUT BÖTTIGER (BERLIN) | MICHAEL BRAUN (HEIDELBERG) | GREGOR DOTZAUER (BERLIN) | MARTIN EBEL (ZÜRICH) | EBERHARD FALCKE (MÜNCHEN) | CORNELIA GEISSLER (BERLIN) | SANDRA KEGEL (FRANKFURT) | DIRK KNIPPHALS (BERLIN) | SIGRID LÖFFLER (BERLIN) | IJOMA MANGOLD (BERLIN) | KLAUS NÜCHTERN (WIEN) | JUTTA PERSON (BERLIN) | WIEBKE POROMBKA (BERLIN) | IRIS RADISCH (HAMBURG) | ULRICH RÜDENAUER (BAD MERGENTHEIM) | DENIS SCHECK (KÖLN) | MARIE SCHMIDT (MÜNCHEN) | CHRISTOPH SCHRÖDER (FRANKFURT) | JULIA SCHRÖDER (STUTTGART) | GUSTAV SEIBT (BERLIN) | SHIRIN SOJITRAWALLA (WIESBADEN) | HUBERT SPIEGEL (FRANKFURT) | NICOLA STEINER (ZÜRICH) | DANIELA STRIGL (WIEN) | BEATE TRÖGER (FRANKFURT) | KIRSTEN VOIGT (BADEN-BADEN) | JAN WIELE (FRANKFURT) | INSA WILKE (BERLIN) | HUBERT WINKELS (KÖLN)

SWR BESTENLISTE 30 KRITIKER*INNEN. 10 BÜCHER. 1 LISTE.
mit Beate Tröger, Kirsten Voigt und Martin Ebel
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Sebastian Mirow
SO 02.01.2022, 17:05 UHR

NÄCHSTE VERANSTALTUNG
Mediathek, Bühl
Mit Julia Schröder, Gerrit Bartels und Michael Braun
Moderation: Carsten Otte
Lesungen: Isabelle Demey und Johannes Wördemann
MI., 26.01.2022, 19.00 UHR

MEHR SWR LITERATUR – GESPRÄCHE, FEATURE, LESUNGEN, BUCHKRITIKEN – AUF SWR2.DE UND IM LESENSWERT PODCAST

AUSSERDEM
LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT
mit Denis Scheck im **SWR FERNSEHEN**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Redaktion: SWR2 Künstlerisches Wort/Literatur, 76522 Baden-Baden, SWR.de/bestenliste, SWR.de/literatur, Facebook.com/SWR2
© MARKETING SWR2

SWR2.DE